

1 Antragssteller*in: Jusos Dithmarschen

2 **Keine Millionen für deutsche Drohnen!**

3 Die Jusolandeskonzferenz möge beschließen:

4 Die SPD-Bundestagsfraktion wird dazu aufgefordert sich gegen die Anschaffung und den
5 Einsatz von bewaffneten Kampfdrohnen und für die internationale Ächtung unbemannter
6 Kampfsysteme aller Art einzusetzen.

7 **Begründung:**

8 In jüngster Zeit, in der Ursula von der Leyen sowie Joachim Gauck sich für eine Ausweitung
9 des militärischen Engagements Deutschlands in der Welt aussprechen, hat auch die Debatte
10 um Drohnen wieder zugenommen.

11 Kampfdrohnen sind damit eine aggressive, technokratische Antwort der Bundesregierung auf
12 die wachsende Kriegsablehnung der Bevölkerung mit dem Ziel militärisches Eingreifen
13 überhaupt noch zu ermöglichen.

14 Mit der Anschaffung und dem Einsatz von Kampfdrohnen sollen Kriege weniger
15 aufsehenerregend begonnen und durchgeführt werden können. Denn die Kriegführung mit
16 Bodentruppen und Flugzeugen ist mit ihrem enormen Aufwand und Einsatz von Menschen
17 und Material und wegen der getöteten oder traumatisierten heimkehrenden
18 Bundeswehrsoldat*innen angesichts wachsender Kritik immer schwerer möglich.

19 Kampfdrohnen dienen nicht dem Schutz von Soldat*innen, sondern, wie die bisherigen
20 Erfahrungen zeigen, der gezielten Tötung von Gegnern abseits des Gefechtes.

21 Kampfdrohnen müssen international geächtet werden, weil sie einer Entpolitisierung und
22 Entgrenzung des Krieges Vorschub leisten.

23 Es droht die Vollautomatisierung der Kriegführung und ein erneutes weltweites Wettrüsten.
24 Nachdem für das Euro-Hawk-Desaster rund eine halbe Milliarde Euro in den Sand gesetzt
25 wurden drohen neue Ausgaben in Millionenhöhe.

26 Dieses Geld sollte besser für zivile Krisenprävention genutzt werden und das dortige
27 Engagement Deutschlands in der Welt verstärkt werden.